

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)**

vom 3. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Juni 2026)

zum Thema:

**Veranstaltungen des antisemitischen „Kommunistischer Jugendbund“ in öffentlichen Einrichtungen bzw. zusammen mit öffentlich geförderten Trägern**

und **Antwort** vom 16. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26253

vom 03. Juni 2026

über Veranstaltungen des antisemitischen „Kommunistischer Jugendbund“ in öffentlichen Einrichtungen bzw. zusammen mit öffentlich geförderten Trägern

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Was ist der „Kommunistische Jugendbund“?
2. Wird der Kommunistische Jugendbund vom Verfassungsschutz beobachtet?
3. Ist der Kommunistische Jugendbund linksextrem?

Zu 1. bis 3.:

Der „Kommunistische Jugendbund“ bekennt sich in einer Selbstdarstellung zum Ziel der Schaffung einer kommunistischen Gesellschaft und dazu, die bestehende freiheitliche demokratische Grundordnung durch eine „sozialistische Revolution“ abschaffen zu wollen. Es handelt sich um einen Teil einer Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des § 5 Abs. 2 Nr. 1 Verfassungsschutzgesetz Berlin (VSG Bln).

4. Hat der Senat Kenntnis darüber, dass der Kommunistische Jugendbund am 15. Mai eine Veranstaltung zum Thema „Imperialismus“ in den Räumlichkeiten von CoLab, Görlitzer Str. 1-3 (im Görlitzer Park), 10997 Berlin durchführte?

Zu 4.:

Hierzu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

5. Ist Gangway e.V. der Träger von CoLab?

Zu 5.:

Gangway e. V. ist Träger des CoLabs. Das CoLab ist als Drehscheibe für Initiativen von und mit (jungen) Menschen im und um den Görlitzer Park konzipiert. Es ist ein Ort für Beratung, Prävention, Begegnung und verschiedene offene Angebote aus der unmittelbaren Nachbarschaft sowie dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, für Kultur und Sport.

Gangway e. V. hält in diesem Rahmen im Görlitzer Park ein niederschwelliges Angebot der Jugendsozialarbeit an Beratung und Unterstützung für bedürftige, häufig suchtmittelabhängige junge Menschen vor. Gangway e. V. arbeitet dabei u. a. in Kooperation mit Trägern wie Fixpunkt e. V., Joliba e. V., TEK e. V. und dem SpOrt-angebot 365 der Berliner Sportjugend zusammen.

6. Wer ist der Vermieter des Gebäudes, in welchem sich das CoLab befindet?

Zu 6.:

Eigentümer des Gebäudes, in dem sich das CoLab befindet, ist der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

7. Erhält Gangway e.V. finanzielle Förderungen vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, dem Land Berlin oder dem Bund seit 2024 (mit Angabe von Höhe, Jahr, Förderprogramm)?

Zu 7.:

Die Senatssozialverwaltung fördert den Träger Gangway e. V. mit einem Projekt zur „Aufsuchenden Straßensozialarbeit“ an unterschiedlichen sozialen Brennpunkten und Sozialräumen in Berlin. Die Leistungen beinhalten Information und über soziale Angebote der Wohnungsnotfallhilfe Berlins sowie die Beratung zur Vermittlung in der Regelversorgung. Ziel ist die Inanspruchnahmen von Sozialleistungen sowie die Überwindung der Lebenslagen.

Die Fördersummen für das Gangway e. V.-Projekt ist in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Jahr	Plansumme
2024	1.044.837
2025	1.306.787
2026	1.234.853

Die Senatssozialverwaltung und das Projekt von Gangway e. V. stehen in keinem Zusammenhang zum „Kommunistischen Jugendbund“ und / oder dem Projekt „CoLab“.

Über die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erhält Gangway e. V. für die ausgewiesenen Bereiche folgende Zuwendungen:

Haushaltsjahr	Bewilligungssumme	Förderprogramm / Zweckungszweck
2024	4.330.742,62 €	Streetwork
	1.095.670,00 €	Street College
	328.286,00 €	Übergangsmanagement der Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Jugendstrafanstalt
2025	4.489.115,00 €	Streetwork
	1.122.431,00 €	Street College
	346.243,00 €	Übergangsmanagement der Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Jugendstrafanstalt
2026	4.730.895,00 €	Streetwork
	1.110.633,00 €	Street College
	357.364,00 €	Übergangsmanagement der Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Jugendstrafanstalt
	130.132,00 €	Straßensozialarbeit am Kottbusser Tor

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg übermittelte in diesem Zusammenhang folgende Aufstellung:

<b>Amt</b>	<b>Jahr</b>	<b>Höhe</b>	<b>Förderprogramm</b>
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2024	114.103,00 €	Bezirklicher Leistungsvertrag nach §13.1 SGB VIII, CoLab
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2024	248.597,00 €	Bezirklicher Leistungsvertrag nach §13.1 SGB VIII, Streetwork
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2024	52.342,00 €	Gesamtstädtische Mittel Fördersäule 2 von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2024	54.806,00 €	Gipfel gegen Jugendgewalt - JGG Maßnahme 10, CoLab von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2024	40.535,00 €	Gipfel gegen Jugendgewalt - JGG Maßnahme 10, Streetwork von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Partizipationsbüro	2024	36.000,00 €	Bezirklicher Integrationsfonds von Sen ASGIVA (Rechtsberatung in CoLaB- niederschwellige Rechtsberatung für Geflüchtete)
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, OE PK	2024	10.000 €	Kiezorientierte Gewaltprävention (KOGP)
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, OE PK	2025	10.000 €	Kiezorientierte Gewaltprävention (KOGP)

Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2025	114.103,00 €	Bezirklicher Leistungsvertrag nach §13.1 SGB VIII, CoLab
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2025	248.597,00 €	Bezirklicher Leistungsvertrag nach §13.1 SGB VIII, Streetwork
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2025	52.342,00 €	Gesamtstädtische Mittel Fördersäule 2 von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2025	102.100,00 €	Sicherheitsgipfel - Maßnahme 3 von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Partizipationsbüro	2025	36.690,00 €	Bezirklicher Integrationsfonds von Sen ASGIVA (Rechtsberatung in CoLaB- niederschwellige Rechtsberatung für Geflüchtete)
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2025	54.806,00 €	Gipfel gegen Jugendgewalt - JGG Maßnahme 10, CoLab von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2025	40.535,00 €	Gipfel gegen Jugendgewalt - JGG Maßnahme 10, Streetwork von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2025	1.629,60€	Erbringung von fallunspezifischer Arbeit durch freie Träger
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2026	8.000,00€	Bezirklicher Leistungsvertrag für Angebotsform 2

Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2026	40.030,00 €	Gipfel gegen Jugendgewalt - JGG Maßnahme 10, Streetwork von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2026	260.930,00 €	Bezirklicher Leistungsvertrag nach §13.1 SGB VIII, Streetwork
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2026	58.286,61€	Gesamtstädtische Mittel Fördersäule 2 von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2026	120.920,00 €	Bezirklicher Leistungsvertrag nach §13.1 SGB VIII, CoLab
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Jugendamt	2026	51.466,00 €	Gipfel gegen Jugendgewalt - JGG Maßnahme 10, CoLab von Sen BJJ
Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg, Partizipationsbüro	2026	37.504,00 €	Bezirklicher Integrationsfonds von Sen ASGIVA (Rechtsberatung in CoLaB- niederschwellige Rechtsberatung für Geflüchtete)

Zu einer möglichen Förderung des Vereins Gangway e. V. durch den Bund kann der Senat keine Aussage treffen.

8. Hat der Senat Kenntnis darüber, dass der Kommunistische Jugendbund im Jahr 2025 eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße, Gneisenaustr. 12, 10961 Berlin durchführte?

9. In welchen Einrichtungen fanden Veranstaltungen des Kommunistischen Jugendbundes“ im Jahr 2025 und 2026 statt?

Zu 8. und 9.:

Hierzu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

Berlin, den 16. Juni 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport